

## Sieben von zwölf Mannschaften schießen Saisonbestergebnis.

**Beim 4. Rundenkampf sind einige Mannschaften ganz schön in Schwung gekommen. In der ersten Tabellenhälfte haben sich nun die beiden Mannschaften von SG Oggersheim, SSG Rheingönheim und SV Studernheim etabliert.**

Am Freitag, 26.04., kurz nach Beendigung der 3. Runde trafen sich SV Studernheim 1 und SG Weisenheim 2 zum 1. Rückrundenwettkampf. SVS 1 gewann zwar den Wettkampf, aber so ganz kann die Mannschaft mit dem Schnapszahlergebnis von 888 Ringen nicht zufrieden sein. SGi 2 verlor zwar, aber nichts desto trotz erzielte die Mannschaft mit 860 Ringen das bis dato beste Ergebnis der Runde. Wobei sich Harald Weber nochmals steigern konnte. (*Heißler Volker 290, Hisgen Sabine 284 und Weber Harald 286*) : (*Essig Werner 294, Götz Cornel 295, Nuber Elvira 299 und Thumann Wolfgang 285*).

Am Dienstag, 30.04., gastierte SG Oggersheim 1 in Rheingönheim bei der dortigen 2. Mannschaft. Obwohl SSG Rheingönheim 2 mit 887 Ringen Saisonbestergebnis schoss hatte die Mannschaft um Herbert Schläfer keine Chance gegen die ebenfalls Saisonbestwert schießende Mannschaft von SG Oggersheim. Ausgezeichnete 897 Ringe standen am Ende auf dem Rundenkampfbogen. Die Oggersheimer muss wohl mein Kommentar vom 3. Kampf gewurmt haben und nun

haben sie mir eindrucksvoll das Gegenteil beweisen. Chapeau! (*Berg Klaus 290, Klein Gerhard 279, Schaumlöffel Otto 298 und Schläfer Herbert 299*) : (*Adamus Kurt 300, Gelder Joachim 300 und Singler Josef 297*).

Der Freitag, 03.05. war der Tag des Aufeinandertreffens der Mannschaften von SG Frankenthal und SG Grünstadt. Während SGF mit 875 Ringen die normale Leistung erbrachte ist SG Grünstadt doch einigermaßen eingebrochen, 859 Ringe. Wie die Einzelergebnisse zeigen, ist das ganze Kollektiv sehr gleichmäßig „ausgefallen“. Warum dies passiert ist kann ich nur vermuten; vielleicht ist es die ungewohnte elektronische Anlage der SGF. Dadurch haben die Mannschaften auch die Tabellenplätze getauscht. (*Auer Hansjörg 295, Auer Angelika 290, Bischof Peter 282 und Raab Rudolf 290*) : (*Gesell Horst 286, Hening Hermann 287, Forster Andreas 286 und Sicius Werner 286*).

Am Dienstag den 07.05. standen sich die beiden Tabellennachbarn, SV Gerolsheim und SV Dannstadt, gegenüber. Wie viele andere Mannschaften bei diesem 4. Wettkampf, schoss auch SV Dannstadt Saisonbestergebnis, mit 857 Ringen. Dies reichte aus um die Heimmannschaft eindeutig zu besiegen. 832 Ringe standen am Ende für SV Gerolsheim zu Buche. (*Gesell Kurt 263, Rau Heinrich 274 und Sann Siegfried 295*) : (*Berg Horst 293, Nowak Walter 281 und Welbl Willi 283*).

Das Kräfteressen zwischen SGi Weisenheim 1 und SV Studernheim 2 fand am Mittwoch, 08.05., einen Tag vorm Vadderdag, statt. Obwohl SGi 1 das bis dahin beste Ergebnis der Runde zusammen brachte, 879 Ringe, reichte es nicht zum Sieg. SV 2 schoss an diesem Abend ebenfalls Saisonrekord, 885 Ringe und behielt dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung die Oberhand in diesem Match.

(*Daiker Otto 294, Ohler Bernd 286, Schweiker Otfried 290 und Wittke Klaus 295*) : (*Bettag Claudia 295, Bettag Klaus 277, Fehres Karin 296 und Müller Gerhard 294*).

Den Abschluss des 4. Durchganges, am Freitag den 10.05., bildete die Paarung SG Oggersheim 2 gegen SSG Rheingönheim 1. Bei dieser Paarung schossen beide Mannschaften ihr bis dato bestes Saisonergebnis. Mit einem Ring Vorsprung, 886 Ringe, ging Oggersheim 2 als Sieger dieses Wettkampfes hervor. Wer von beiden Mannschaften am meisten von ihrem Ergebnis überrascht war, entzieht sich meiner Kenntnis. (*Mappes Karin 298, Mappes Rudi 292, Spurzem Manfred 296 und Schanne K-H 286*) : (*Geipel Peter 297, Telle Johann 290, Scheuermann Volker 269 und Wienzkowski H-J. 298*).

*gez. P. W*